

10 neue Schiedsrichterinnen im HFV

Am Wochenende 19.02.-21.02. fand unter der Leitung der Frauenbeauftragten des VSA Hamburg, Ina Butzlaff, ein Schiedsrichteranwärter Lehrgang für Frauen und Mädchen im Clubheim des SC Sternschanze statt. Hierzu fanden sich insgesamt 12 Frauen/Mädchen aus 4 der 8 Hamburger Bezirke ein. Freitagabend begann das Lernen der Regelkunde unter Mithilfe von Jacqueline Herrmann (SRin 2. FBL, SRin bis HLL), sowie Kristina Nicolai (SRin FRL, SRA 2.FBL, SRin bis HBL). Erfreulicherweise konnte man zu diesem Zeitpunkt schon erkennen, dass ein großes Interesse bei allen bestand und die Anwärtnerinnen gut mitarbeiteten.

Am Samstag waren alle Teilnehmerinnen wieder dabei. Ein Mädchen musste mit-



Der HFV begrüßt 10 neue SR.

tags krankheitsbedingt die Segel streichen. Zur Unterstützung war diesmal Kirstin Warns-Becker (FBL, VSA Beobachterin) mit von der Partie. Auch an diesem Tag wurde wieder viel gelernt, nachgefragt und auch sinnvoll hinterfragt. Am Ende des Tages bestand die Vorprüfung an, hier

war deutlich zu sehen, alle hatten gut zugehört und das Wesentliche verstanden, es gab nur noch in wenigen Punkten Redebedarf.

Diese Punkte wurden Sonntagmorgen nochmal erörtert bevor es dann zu „r Prüfung ging. Obwohl die Aufregung groß war, bestanden 10

Anwärtnerinnen die Prüfung.

Sowohl die Lehrgangsleiterin, als auch alle Referentinnen bedanken sich nochmal für die gute Mitarbeit und wünschen allen viel Erfolg und gut Pfiff!

Ein großer Dank geht an das Team des Clubheims des SC Sternschanze, die uns das ganze Wochenende mit Getränken und Essen versorgt hat. Am Samstag gab es Nudeln mit Tomatensoßen bzw. Bolognese. Am Sonntagmittag wurden belegte Brötchen gereicht.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr dort wieder unseren Anwärtner Lehrgang nur für Frauen und Mädchen veranstalten zu können.



Frauen und Mädchen nahmen an dem SR-Anwärterlehrgang teil.

Foto: Privat

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Neue Schiedsrichter gesucht – und gefunden

Ich heiße Jörn Engelke und habe mich entschlossen über den Schiedsrichter-Obmann meines Vereins einen Schiedsrichterlehrgang beim BSA-Nord zu beginnen.

Am 04.03.2016 war es nun soweit. Als erstes wurden wir sehr herzlich von den Dozenten Martin und Leif willkommen geheißen. Nachdem sie sich vorgestellt haben, waren wir, die Schiedsrichteranwärter, an der Reihe. Wir waren eine jahrgangsmäßig bunt gemischte Truppe, die aber leider nur aus männlichen Vertretern bestand.

Der erste Abend begann mit vielen Folien. Damit der eher trockene Stoff dennoch interessant vermittelt werden konnte, haben sich Martin und Leif sehr gute Beispiele anhand von Videos und Live-Performances einfallen lassen.

Am Samstag ging es dann noch mal in die Details der Schiri-Regeln, was es da so alles gibt.... ist nicht so leicht, wie es immer vor dem Fernseher erscheint. Zum Glück gab es immer wieder ein paar kurze Pausen unter anderem mit einem vorzüglichen Essen damit die grauen Zellen wieder in Schwung kommen (Gruß an die Küche). Was will man noch mehr?!!!

Am Sonntag stand erst einmal Wiederholung an und dann ging es zur Prüfung. Man sollte so einen



Durch die Vorbereitung mit alten Prüfungsfragen führt Lehrwart Martin Pfefferkorn.

Schiedsrichteranwärter-Lehrgang nicht auf die leichte Schulter nehmen, es gehört schon viel Theorie und auch ein bisschen lernen dazu, um die Prüfung zu bestehen. Aber bei solchen guten Dozenten kann man eigentlich nicht durchfallen – wenn man es denn ernst nimmt.

Vielen Dank an den BSA Nord für das gelungene Wochenende. Vielleicht hat ja der eine oder andere jetzt auch Lust bekommen und ist auf den Geschmack gekommen Schiedsrichter zu werden. Die Fußballer sind auf engagierte Schiedsrichter angewiesen. Ich kann

nur Jeden ermutigen sich zu trauen und sich bei einem Schiedsrichteranwärter-Lehrgang anzumelden. Also los worauf wartet ihr noch.....

Ach so, ich habe die Prüfung übrigens bestanden.

Jörn Engelke (WTSV Concordia, einer von 14 Neuen)



Angekommen bei Regel 2, der Ball: Lehrstabsmitglied Leif Jischkowski beim Referat.

Fotos: BSA Nord

HFV-Gesundheitspartner IKK classic stiftet 120 Rucksäcke



Alle Teams, die in dieser Serie am IKK classic-Pokal teilnehmen, können sich bewerben. Das sind alle C-, D- und E-Junioren und C-, D- und E-Mädchen, die für den Pokalwettbewerb des HFV um den IKK classic-Pokal Serie 2015/2016 gemeldet hatten.

Ausgeschrieben werden 6 Sätze à 20 adidas Rucksäcke, gebrandet mit dem Logo der IKK-Classic und dem HFV-Logo. Gewinnen wird jeweils ein Verein der C-, D- und E-Junioren und C-, D- und E-Mädchen. Eine Jury mit Vertretern des HFV und der IKK classic wird aus den Bewerbungen die Sieger bestimmen.

Wie kann sich eine Mannschaft bewerben:

Schreibt an den Hamburger Fußball-Verband e.V., Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Stichwort Rucksäcke. Möglich ist die Bewerbung auch per E-Mail an info@hfv.de.

Eure Bewerbung (max. 1 DIN A4-Seite und Team-Foto) sollte den Namen Eures Vereines und Eurer Mannschaft mit Adresse, Ansprechpartner und Telefon-Nummer enthalten, sowie eine kurze Erklärung beinhalten, warum Eure Mannschaft die 20 Rucksäcke gewinnen möchte.

Einsendeschluss ist der 15. April 2016!

Die Siegermannschaften werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Assistent/-in gesucht!

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht eine/n Assistent/in der Verbandsgeschäftsführung zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Zu den Aufgaben gehören neben den üblichen Assistenz- und Sekretariatsaufgaben Zuarbeit für das Verbandspräsidium sowie Sachbearbeitungsaufgaben, insbesondere bei der Vertretung von Kollegen. Die Stelle ist aufgrund der Elternzeit der Stelleninhaberin auf 15 Monate befristet.

Wir erwarten eine kaufmännische oder entsprechende Ausbildung, gute EDV-Kenntnisse sowie die Bereitschaft, in einem engagierten Team zu arbeiten. Kenntnisse und Erfahrungen aus einer vergleichbaren Position sowie aus dem Fußballsport sind von Vorteil. Als Person sollten Sie darüber hinaus Flexibilität, Belastbarkeit und Spaß am Umgang mit Menschen mitbringen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsvorstellung an den Hamburger Fußball-Verband e.V., z.Hd. Herrn Marschner, Postfach 700825, 22008 Hamburg.



So früh wie noch nie: Die Turniertermine 2017 vom HFV-Partner KOMM MIT stehen fest



KOMM MIT // FEEL THE SPIRIT OF FOOTBALL

Frühzeitig planen, lohnt sich, denn dadurch vermeiden die Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes nicht nur, dass einige Kicker während der Turniere im Urlaub mit ihrer Familie sind, sondern profitieren auch noch von zahlreichen Vorteilen.

Bereits jetzt – kurz vor dem Start der Turniersaison 2016 – stehen die Termine der internationalen Jugendfußballturniere von KOMM MIT für nächstes Jahr fest. Welcher Trainer oder welche Jugendleiterin stand nicht schon einmal vor der Herausforderung, dass viele Nachwuchstalente nicht mit zum Turnier fahren konnten, weil der Familienurlaub bereits gebucht war? Dabei ist es gerade für die jungen Kicker wichtig, internationale Turniererfahrungen zu sammeln, da sie ihr Können dann nicht nur gegen den Verein aus dem Nachbarort, sondern auch gegen Mannschaften aus z.B. Spanien, Kroatien oder Italien unter Beweis stellen können.

Darüber hinaus schweißt eine Turnierreise die Kinder und Jugendlichen einer Mannschaft enger zusammen. Zum Anfang der Saison verhilft eine Mannschaftsfahrt, die richtige Motivation für die kommende Spielzeit zu entwickeln. Falls die Anfangseuphorie der ersten Spieltage abgeebbt ist, kann ein internationales Turnier neuen Schwung in das Team bringen. Oder der Saisonabschluss wird gebührend mit einer Reise ins europäische Ausland gefeiert - wobei natürlich eines nicht fehlen darf: Fußball pur!

Dieses Jahr haben die Vereine aus Hamburg noch die Gelegenheit in den Herbstferien gegen Fußballer aus anderen Ländern zu kicken: Vom 15. bis zum 20. Oktober 2016 findet an der Costa de Barcelona-Maresme die Trofeo Malgratense statt. Außerdem feiert vom 20. bis zum 23. Oktober 2016 der Dutch-Super-Cup seine Premiere im niederländischen Ommen. Die U09- bis U15-Junioren sowie die U15-Girls sind während des Turniers im Freizeitpark SLAGHAREN untergebracht.

Alle Mannschaften, die es dieses Jahr nicht mehr schaffen, auf einem der internationalen Jugendfußballturniere von KOMM MIT aufzulaufen, können jetzt schon den Turnierkatalog für 2017 vorbestellen, der voraussichtlich im August 2016 erscheint. Alle Hamburger Vereine, die sich bis zum 06. Dezember 2016 für ein KOMM MIT-Turnier in 2017 anmelden, haben die Möglichkeit, den Jugendförderpreis in Höhe von 1.111,-€, Freiplätze, Tour-Shirts und/oder weitere tolle Preise zu gewinnen.

Alle Turniertermine von diesem und nächstem Jahr sowie das Formular für die Vorbestellung des Katalogs 2017 sind unter www.komm-mit.com zu finden.

HFV-Juniorinnen-Auswahl U 14 im Vergleich mit dem Berliner FV



HFV- und BFV-Auswahl posieren gemeinsam.

Foto: Privat

Zu zwei Vergleichsspielen hatte die U14-Juniorinnen-Auswahl des HFV die gleichaltrigen Mädchen aus Berlin zu Gast in der HFV-Sportschule in Jenfeld. Neben den beiden Fußballspielen wurde in der Freizeit auch Bubbleball gespielt.

Die Spiele:

Sbd., 12.3.: Hamburg – Berlin 2:0

Die Hamburger Auswahl kam gut ins Spiel und erspielte sich zahlreiche Torchancen. Mirella Pleqi erzielte in der 17. Minute aus 25 Meter das hochverdiente 1:0 nach guter Balleroberung im Mittelfeld. In der 38.

Minute war es ebenfalls Mirella Pleqi, die das 2:0 markierte. Insgesamt eine gelungene Vorstellung der Hamburgerinnen.

So., 13.3.: Hamburg – Berlin 1:1

Die Partie war in der ersten Hälfte ausgeglichen. Nach der Halbzeit waren die Spielanteile der Berlinerinnen höher. In der 44. Minute ging Berlin durch eine direkt verwandelte Ecke in Führung. Doch Hamburg kämpfte sich wieder zurück ins Spiel. In der 52. Minute brachte Larissa Mühlhaus, nach starker Vorarbeit von Lina Dantes, den Ball scharf in den Straf-

raum, den eine Berliner Spielerin nur ins eigene Tor ablenken konnte. Aufgrund des Spielverlaufs war das Unentschieden gerechtfertigt.

Der U14 Kader der HFV-Juniorinnen gegen Berlin:

Neele Christin Albrecht (Escheburger Sportverein), Lina Clausen (SC Vier- und Marschlande), Lina Dantes (TSV Eppendorf/ Gr. Borstel), Antonia Fischer (FC Eintracht Norderstedt), Chantal Köhlitz (SV Lurup), Julijana Mavrak (SC Ellerau), Michelle Messer (SC Vier- und Marschlande), Leeloo Mucha (Eimsbütteler Turn-

verband), Larissa Michelle Mühlhaus (St. Pauli), Aryanna Naward (Farmsener TV), Veronika Neumann (TSV Glinde), Mirella Tizia Pleqi (FTSV Lörbeer-Rothenburgsort), Nina Protzen (SC Schwarzenbek), Jette Schulz (SV Grün-Weiß Harburg), Mari Stier (Harburger TB), Kia Toure (SC Sternschanze)

Auf Abruf: Emilia Hirche (Wellingsbüttel)
Trainerin: Stefanie Basler; Co-Trainerin: Claudia Schulz.



Bubbleball.



Die HFV U14-Juniorinnen-Auswahl.

HFV-Junioren-Auswahl Jahrgang 2001 spielte zweimal Remis in Westfalen

Vom 10.03.-13.03.2016 fand in der Sportschule Kaiserau ein gemeinsamer Lehrgang der Junioren-Auswahl-Jahrgänge 2001 aus Hamburg und Westfalen statt. Es stehen Trainingseinheiten der beiden Verbände, aber auch ein gemeinsamer Besuch des Fußballmuseums in Dortmund, auf dem Plan. Zudem trafen die beiden Auswahlmannschaften in zwei Spielen aufeinander.

Die Spiele:

Sbd., 12.3.: Westfalen – Hamburg 1:1

(1:1)

Schon zur Halbzeit stand der 1:1-Endstand fest. Nach der Führung der Hausherren kam Hamburg durch ein Eigentor nach einer scharfen Hereingabe von Aurel Loubongo-M'Boungou zum Ausgleich. Das Spiel hatte ein hohes Niveau. Die HFV-Auswahl setzte Westfalen früh unter Druck und hatte ein Chancenplus. Mit einer gut aufgestellten Defensive auch konnten die gefährlichen Vorträge der Westfalen über Außen gestoppt werden.

So., 13.3.: Westfalen – Hamburg 4:4 (2:1)

Die HFV-Auswahl ging in der 1. Halbzeit zu Recht mit

1:0 durch Aurel Loubongo-M'Boungou in Führung und hätte zur Pause 2 – 3:0 führen müssen. Stattdessen ging Westfalen kurz vor der Halbzeit durch zwei unnötige Gegentore in Führung. In der 2. Halbzeit entwickelte sich ein merkwürdiges Spiel mit kuriosen Toren. Für Hamburg trafen Saibo Marcel Ibraimo zum 2:2; Nemo Semjon Phulipp zum 3:3 und Lasse Sortehaug zum 4:4.

Der Spielerkader des Jahrgangs 2001

Ryan Adigo (HSV), Kokou Michel Amorin (HSV), Umut Ataykaya (St. Pauli), Valentin Brandis (HSV), Lukas Julius Denecke (HSV), Brooklyn

Ezeh (HSV), Jonah Fabisch (HSV), Niklas Gohr (HSV), Bryan-Anthony Hein (HSV), Saibo Marcel Ibraimo (HSV), Justin Jaeger (HSV), Arian Khodabakhshian Hessar (SV N.A.), Aurel Loubongo-M'Boungou (St. Pauli), Oguzhan Masalci (HSV), Nemo Semjon Philipp (St. Pauli), Fabian Preisler (St. Pauli), Paolo Rieckmann (St. Pauli), Lasse Sortehaug (St. Pauli). **Auf Abruf:** Jonathan Dieckmann (St. Pauli), Nico Gerber (St. Pauli), Feliciano Joel König (Niendorf), Shawn Leon Rudat (SV N.A.), Valentin Zallo (HSV) Trainer: Paul Kujawski und Jörg-Michael Gerth; Betreuer: Bernd Hanneberg

Magnus Mineralbrunnen präsentiert die VSA-Schiedsrichter des HFV

Folge 29: Dennis Voß (33 Jahre, TuS Dassendorf)

Schiedsrichter bis Oberliga, SRA bis Regionalliga

Wie lange bist du schon Schiedsrichter? Seit dem Jahr 2005.

Wie bist du zur Schiedsrichterei gekommen? Ich habe 15 Jahre lang Fußball gespielt und war Torwart. Durch mehrfache Schulterverletzungen konnte ich nicht mehr selber Fußballspielen. Aber ganz ohne Fußball wollte ich meine Freizeit nicht verbringen und so entdeckte ich die Schiedsrichterei für mich.

Was war dein lustigstes Erlebnis als Schiedsrichter? Im April 2012 erhielt ich ein Austauschspiel in Mecklenburg-Vorpommern. Das Verbandsliga-Spiel fand in Pampow, in der Nähe von Schwerin, statt. Es war ein klarer Sieg für Pampow. Lediglich in den ersten 20 Minuten musste ich Ermahnungen und Verwarnungen aussprechen, danach war es eine faire und ruhige Partie. Nach dem Spiel verließen wir im Gespann das Spielfeld vor den Spielern. Wir gingen an ca. 50 Zuschauern vorbei, die applaudierten. Meine Assistenten Detlef Sydowski und Martin Höck bedankten sich für den Applaus. Ich war mir sicher, dass nicht wir als SR- Gespann mit dem Applaus gemeint waren. Aber in diesem Augenblick riefen einige Zuschauer: „Sehr



Dennis Voß.

gut gepfiffen, Schiri!“ Applaus als Schiedsrichter erhält man normalerweise selten bis gar nicht. Und das ist auch völlig in Ordnung, aber trotzdem haben

sich meine Assistenten und ich uns an diesem Tag darüber gefreut.

An welches Spiel denkst du häufiger zurück? Bezirksliga- Süd Topspiel FC Türkiye – FC Bingöl im Jahr 2009.

Warum denkst du an dieses Spiel zurück? Nach ca. 55 Minuten musste ich das Spiel abbrechen. Nicht weil die Spieler diesen Abbruch provozierten, sondern einige Zuschauer. Es ging in dem Spiel für beide Mannschaften um den Aufstieg in die Landesliga. Dem entsprechend intensiv wurde das Spiel von beiden Mannschaften geführt. Es war aber zu keiner Zeit unfair. Ca. 300 Zuschauer waren vor Ort und es war bis zur 55. Minute eine tolle Stimmung.

MAGNUS
NA KLAR!

Nach dem 2:1 von Türkiye kippte aber die Stimmung bei einigen Zuschauern. Türkiye- und Bingölfans gingen aufeinander los. Es spielten sich Jagdszenen um und auf dem Platz ab. Das Spiel wurde von mir unterbrochen und die Polizei erschien mit mehreren Beamten am Platz. Die Polizei empfahl mir das Spiel abubrechen, weil die Polizei bei einer Fortsetzung des Spiels die Sicherheit nicht gewährleisten konnte. Dieser Empfehlung folgte ich selbstverständlich. Bis heute finde ich es absolut bemerkenswert, dass alle Spieler und Mannschaftsangehörige nur Fußball spielen wollten und sich nicht von dieser bedrohlichen Atmosphäre anstecken ließen. Schade, dass es einige Zuschauer an diesem Tag geschafft haben den Fußball in den Hintergrund zu stellen.

Was sind deine Ziele als Schiedsrichter?

Wo siehst du dich in 10 Jahren? Ich möchte noch so lange wie möglich in meinen jetzigen Klassen Spiele leiten. In zehn Jahren wäre ich immer noch gerne VSA-Schiedsrichter.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? Meine Frau
Wo trifft man dich am Wochenende häufiger an? Auf einem Fußballplatz.

Vervollständige folgenden Satz „Ein Tag ohne Fußball....“ ...ist ein Tag an dem etwas fehlt.

FSJ im Sport



Viel Spaß bei den gemeinsamen Seminaren.

Foto: Privat

Sportbegeistert, Mitglied im Verein oder sogar vielleicht schon Trainer/in? Stimmt die Einstellung, so stimmt auch die Entscheidung ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bzw. einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport zu machen. Ein Freiwilligendienst (FWD) ist eine Chance sich selbst zu finden, sich zu engagieren und persönlich weiterzuentwickeln. So ein Jahr eröffnet jungen Menschen die Möglichkeit einen umfangreichen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder zu erlangen und die Arbeitswelt in einem geschützten Rahmen kennen zu lernen. Nebenbei schärft es den Blick für den eigenen Verein. Freiwillige können in ihren Einsatzstellen (Vereine, Verbände, weitere sportliche Institutionen etc.) tätig werden, Verantwortung übernehmen und die Vereinsarbeit durch persönliches Handeln vorantreiben/ entwi-

ckeln. Engagement und Teamfähigkeit sind hier gefragt. Freiwilligkeit wird in den FWD GROSS geschrieben, wird aber mit einem Taschengeld, vielen Erfahrungswerten und Erlebnissen sowie ausreichend Zeit zur Orientierung und weite-

rer Qualifizierung belohnt.

Zusätzlich zur Mitarbeit in den Einsatzstellen im Büro, auf dem Platz oder in den Sporthallen, beinhaltet der Freiwilligendienst insgesamt 25 Seminartage von denen 15 Tage durch den Träger, die Hamburger Sportju-

gend, durchgeführt werden. Die Freiwilligen werden hierzu Mitglied in einer Seminargruppe und fahren aufs Einführungs-, Zwischen- und Abschlusssseminar. Das sind fünftägige Reisen, um andere Freiwillige von anderen Einsatzstellen in Hamburg kennen zu lernen, sich auszutauschen und Freunde zu finden sowie die Qualifizierung der Jugendleiter/innen Card. Hier steht Spaß und Sport im Vordergrund!

Alle weiteren Seminartage können zur individuellen Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung und Schulung genutzt werden- im Sport ideal, um Lizenzen oder Betreuerscheine durch verschiedene Teilnahmen an Seminaren zu erwerben.

Bist du sportbegeistert, willst mal hinter die Kulissen deines Vereins schauen und ihn mitgestalten?

Dein Berufswunsch liegt im sportlichen Bereich oder im Lehramt? Du bist dir jedoch unsicher, ob es das Richtige für dich ist? Dann bewirb dich jetzt und finde es raus! Bewerbungen können an alle Vereine und Verbände geschrieben werden, die als Einsatzstellen in den Freiwilligendiensten anerkannt sind oder es werden wollen.

Link:

<http://www.hamburger-sportjugend.de/freiwilligendienste-im-sport>



Lena Janke – FSJlerin beim Hamburger Fußball-Verband.

Foto: Byernetzki

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Gewinnen Sie 2 Eintrittskarten für Dortmund – HSV

Turkish Airlines und DERPART verlosen einmal 2 Sitzplatzkarten für das Bundesliga-Spiel Borussia Dortmund – HSV am Wochenende 15. – 17. April in Dortmund.

Schickt eine E-Mail an: dts.hamburg@derpart.com – Stichwort: Turkish Airlines.

Einsendeschluss ist der 3. April 2016. Die Gewinnerin oder der Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Preis beinhaltet zwei Eintrittskarten, die namensbezogen ausgegeben werden und nicht weiter verkauft werden dürfen, da sie sonst gesperrt werden. Die Anreise erfolgt auf eigene Rechnung!

Meisterurkunden Herbstrunde 2015/2016

Die Urkunden für die Meister der Herbststaffeln 2015/2016 der Junioren und Mädchen sind ab sofort auf der HFV-Geschäftsstelle abholbereit.

TURKISH AIRLINES



A STAR ALLIANCE MEMBER



VJA lädt zu den Regionalkonferenzen Frühjahr 2016

Der Verbandsjugendausschuss lädt alle Jugendleiter zu den ersten diesjährigen Regionalkonferenzen der Junioren herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen, die gemeinsam besprochen werden sollen: Zukunft der U19/U18-Staffeln, Radikalisierung auf dem Sportplatz, Beach Soccer und Hallenturnierleitungen.

Die Regionalkonferenzen werden an folgenden zwei Terminen stattfinden:

Am Mittwoch, den 6. April 2016 um 19 Uhr im Clubhaus von HSV Barmbek Uhlenhorst (Anschrift: Dieselstraße 6, 22307 Hamburg) und am Mittwoch, den 13. April 2016 um 19 Uhr im Clubhaus vom SV Rugenbergen e.V. (Anschrift: Kieler Straße 8, 25474 Bönningstedt). An beiden Terminen stehen dieselben Themen auf der Tagesordnung.

Für die Anmeldung, sowie Fragen oder weiteren Themenvorschläge, melden Sie

sich bitte bis zum 1. April bei Heiko Arlt unter folgender E-Mailadresse: h.arlt@hfv.de.

Informationsabend zur Einführung einer U18-Futsalliga

Der große Erfolg der Hamburger Futsalvertreter, auch in überregionalen Wettbewerben und die steigenden Mannschaftszahlen im Futsalspielbetrieb, möchte der VJA als Anlass zur Einführung der ersten Hamburger Junioren-Futsaliga nehmen. Damit soll gleichzeitig auch das Fundament für den Herrenspielbetrieb gewährleistet werden. Ohne eine erfolgreiche Jugendarbeit wird es auf lange Sicht auch keinen Erfolg für den Futsal geben. Um die Einführung, die Durchführung und die möglichen Besonderheiten besprechen zu können, lädt der VJA Vereinsvertreter zum einem Informationsabend ein. Dieser findet am Mittwoch, den 30.03.2016 um 18:30 Uhr, in der HFV-Sportschule, Jenfelder Allee 70 a-c statt.

Mögliche Anregungen oder

Fragen können bereits vorab an Heiko Arlt an folgende email h.arlt@hfv.de gesendet werden.

Fünf Zurückziehungen

Fünf Zurückziehungen von Ligamannschaften gab es letzte Woche:

Kickers Halstenbek zog seine 1. Herren aus der Staffel KK 01 vom Spielbetrieb zurück. TSV DuWo 08 zog seine 2. Herren aus der KK 03 zurück. TSV Uetersen meldete seine 1. Herren (Landesliga Hammonia), 2. Herren (Bezirksliga West) und seine 3. Herren (KL 8) vom Spielbetrieb ab.

Sepp-Herberger-Tag am 21.4.2016 im Sportpark Hamburg Öjendorf

Der diesjährige Sepp-Herberger-Tag findet am 21.4.2016 im Sportpark Hamburg Öjendorf von 9.00 - 14.00 Uhr statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Teilnehmen können Schüler/-innen der 3. und 4. Klasse, es wird ein Mädchenturnier und zwei Jungenturniere parallel stattfinden. Anmeldeschluss ist am 31.3.2016. Nach dem Anmeldeschluss erfolgt eine Teilnahmebestätigung durch den Hamburger Fußball-Verband. Weitere Details können Sie der Ausschreibung auf hfv.de entnehmen.

DERPART



Sepp-Herberger-Tag

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

